

Das Buch der Liebe

Das Buch der Liebe bildet viele Herzen
im Kopf, der nicht aus Stroh besteht –
und Abends, wenn Romantik-Kerzen
brennen und der Tag vergeht...
dann lesen wir zusammen Zeilen,
die alle Wunden schleunigst heilen!

Denn darin steht: "Lasst uns vergessen,
was man uns antut, wenn wir streben,
nach Wohlstand, Sicherheit und Essen,
nach Frieden, Menschenwürde eben...
nun wollen wir, in süßen Träumen,
die Wunscherfüllung nicht versäumen!"

Denn die ist doch der wahre Glauben!
Dafür braucht man auch nicht zu beten.
Wir lassen uns das Glück nicht rauben
und uns nicht nur mit Füßen treten...
wir seh'n uns selbst als puren Luxus an -
und machen mit uns was man kann.

Dabei sind wir zärtlich, weise, offen,
wir bieten uns die allerbesten Seiten!
Und davon sind wir gerne tief betroffen.
Die andern dürfen derweil ruhig streiten...
wir geben uns mit Freuden eben hin!
Das Buch der Liebe macht den Sinn!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)